

Gebrauchsinformation: Information für Anwender

DR. KADE
PHARMA Posterico[®] Zäpfchen

3,3 mg / Zäpfchen

Wirkstoff: Hydrocortisonacetat

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben. Geben Sie es nicht an Dritte weiter. Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese die gleichen Beschwerden haben wie Sie.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was sind Posterico Zäpfchen und wofür werden sie angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Posterico Zäpfchen beachten?
3. Wie sind Posterico Zäpfchen anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie sind Posterico Zäpfchen aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1 Was sind Posterico Zäpfchen und wofür werden sie angewendet?

Posterico Zäpfchen enthalten einen lokal wirksamen Entzündungshemmer aus der Gruppe der Glucocorticoide.

Posterico Zäpfchen werden zur Linderung von akuten, juckenden, geröteten Analekzemen, insbesondere im Analkanal und angrenzenden Enddarm angewendet.

2 Was sollten Sie vor der Anwendung von Posterico Zäpfchen beachten?**Posterico Zäpfchen dürfen nicht angewendet werden**

- wenn Sie allergisch gegen Hydrocortisonacetat oder einen der in Abschnitt 6 genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind,
- bei bestimmten durch Bakterien hervorgerufene Hauterkrankungen im Behandlungsbereich (z. B. Tuberkulose, Lues, Gonorrhoe),
- bei Pilzkrankungen im Behandlungsbereich.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Posterico Zäpfchen anwenden.

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Posterico Zäpfchen ist erforderlich bei

- Windpocken und Impfreaktionen,
- durch Pilze und Bakterien hervorgerufene Hautinfektionen,
- entzündlichen Hauterkrankungen im Gesichtsbereich (periorale Dermatitis, Rosacea).

Werden Zubereitungen mit Hydrocortisonacetat über einen längeren Zeitraum in hoher Dosierung oder auf größeren Hautflächen angewendet, sind neben den erwünschten lokalen Wirkungen zusätzliche, den gesamten Organismus betreffende (systemische) Wirkungen möglich.

Kinder

Keine Anwendung bei Säuglingen. Die Anwendung bei

Kindern unter 12 Jahren sollte nur unter strenger ärztlicher Aufsicht erfolgen.

Anwendung von Posterico Zäpfchen zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen, andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden. Bei gleichzeitiger Anwendung von Posterico Zäpfchen und anderen Zubereitungen mit Glucocorticoiden wie Tabletten, Tropfen oder Injektionen können die jeweiligen Wirkungen und Nebenwirkungen verstärkt werden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Anwendung dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker.

Schwangerschaft

Es liegen keine hinreichenden Daten für die Anwendung von Posterico Zäpfchen bei Schwangeren vor. Glucocorticoide zeigten in Tierversuchen fruchtschädigende Wirkungen. Auch bei menschlichen Feten wird ein erhöhtes Risiko für orale Spaltbildungen bei einer Anwendung von Glucocorticoiden während des ersten Schwangerschaftsdrittels diskutiert.

Tierstudien haben ebenfalls gezeigt, dass die Gabe von Glucocorticoiden in therapeutischen Dosen während der Schwangerschaft das Wachstum des ungeborenen Kindes verzögert sowie zur Auslösung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen und/oder Stoffwechselkrankheiten im Erwachsenenalter und zu einer bleibenden Veränderung des Verhaltens beitragen kann.

Wenn Sie schwanger sind, dürfen Sie Posterico Zäpfchen daher nur anwenden, wenn Ihr behandelnder Arzt dies für zwingend erforderlich hält. Bitte setzen Sie sich umgehend mit Ihrem Arzt in Verbindung.

Stillzeit

Der in Posterico Zäpfchen enthaltene Wirkstoff tritt in die Muttermilch über. Bei Anwendung höherer Dosen oder bei langfristiger Anwendung sollte abgestillt werden.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Die Anwendung von Posterico Zäpfchen hat keine Auswirkungen auf die Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen.

3 Wie sind Posterico Zäpfchen anzuwenden?

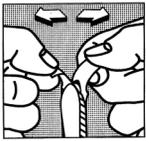
Wenden Sie Posterico Zäpfchen immer genau nach Absprache mit Ihrem Arzt oder Apotheker an. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die empfohlene Dosis ist:

Gewöhnlich werden Posterico Zäpfchen 2-mal täglich angewendet.

Art der Anwendung

Die Zäpfchen werden morgens und abends, möglichst nach der Stuhlentleerung, tief in den After eingeführt. Bei gutem Ansprechen auf die Behandlung kann versucht werden, Posterico Zäpfchen nur noch 1-mal täglich bzw. in 2- bis 3-tägigen Abständen anzuwenden.



Zäpfchenentnahme:

Zur Anwendung des Zäpfchens ziehen Sie bitte die Zäpfchenfolie an den oberen Enden so weit auseinander, dass sich das Zäpfchen leicht entnehmen lässt.

Hinweis:

Da es bei der Anwendung von Cremes, Salben und Zäpfchen im Afterbereich zu einer Verschmutzung der Wäsche kommen kann, empfiehlt sich als Wäscheschutz eine Analvorlage.

Dauer der Anwendung

Die Dauer der Behandlung wird vom Arzt festgelegt und richtet sich nach Art und Schwere des Krankheitsverlaufs.

Die Behandlung sollte nur so lange durchgeführt werden, bis die Beschwerden abgeklungen sind. Die Behandlung sollte ohne Unterbrechung jedoch 10 Tage nicht überschreiten. Beim erneuten Auftreten von Beschwerden können die Zäpfchen wieder zur Anwendung kommen.

Wenn Sie eine größere Menge von Postericort Zäpfchen angewendet haben als Sie sollten

Werden Postericort Zäpfchen, z. B. von Kindern, eingenommen, sind keine schweren Vergiftungserscheinungen zu erwarten. Es können jedoch Beschwerden wie Bauchschmerzen und Übelkeit auftreten.

Sofern Sie Postericort Zäpfchen einmal oder mehrere Male versehentlich häufiger angewendet haben als vorgesehen, sind keine verstärkten Nebenwirkungen zu erwarten. Vermindern Sie in diesem Fall die Anwendung auf die vorgesehene Dosierung und halten Sie im Übrigen den Behandlungsplan ein.

Wenn Sie die Anwendung von Postericort Zäpfchen vergessen haben

Wenn Sie die Anwendung einmal oder über wenige Tage vergessen haben, setzen Sie bei den nächsten Malen die Behandlung dennoch nur mit der vereinbarten Dosierung fort.

Wenn Sie mehrere Anwendungen vergessen haben, sprechen Sie bitte mit Ihrem Arzt, inwieweit Sie die Behandlungsdauer verlängern sollen.

Wenn Sie die Anwendung von Postericort Zäpfchen abbrechen

Sollten Sie die Behandlung unterbrechen oder vorzeitig beenden wollen, etwa wegen aufgetretener Nebenwirkungen, sprechen Sie bitte mit Ihrem Arzt.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheke.

4 Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

Sehr häufig:	mehr als 1 Behandler von 10
Häufig:	1 bis 10 Behandelte von 100
Gelegentlich:	1 bis 10 Behandelte von 1 000
Selten:	1 bis 10 Behandelte von 10 000
Sehr selten:	weniger als 1 Behandler von 10 000
Nicht bekannt:	Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar.

Häufig:

- Allergische Hautreaktionen (allergische Follikulitiden, Lokalreaktion, Blutung, Brennen, Juckreiz, Trockenheit, Spannung im Analbereich).

Selten:

- Bei länger dauernder Anwendung Gewebeschwund (Hautatrophien), Hautausschläge (Steroidakne), Erweiterung der feinsten Gefäßverästelungen (Teleangiektasien) und Streifenbildung der Haut (Striae).

Zu möglichen Anzeichen für diese Erkrankungen fragen Sie bitte Ihren Arzt.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, 53175 Bonn, Webseite: www.bfarm.de, anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5 Wie sind Postericort Zäpfchen aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf der Faltschachtel/der Folie angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Nicht über 25 °C lagern.

6 Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Postericort Zäpfchen enthalten

Der Wirkstoff ist Hydrocortisonacetat.

1 Postericort Zäpfchen enthält 3,3 mg Hydrocortisonacetat (Ph.Eur.).

Die sonstigen Bestandteile sind:
Hartfett, mittelkettige Triglyceride.

Wie Postericort Zäpfchen aussehen und Inhalt der Packung

Postericort Zäpfchen sind creme-weiße Zäpfchen.

Postericort Zäpfchen sind in Packungsgrößen zu 10 Zäpfchen und 20 Zäpfchen erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer

DR. KADE Pharmazeutische Fabrik GmbH
Rigistraße 2
12277 Berlin
Tel.: 0 30 / 7 20 82-0
Telefax: 0 30 / 7 20 82-200
E-Mail: info@kade.de
www.kade.de

Hersteller

DR. KADE Pharmazeutische Fabrik GmbH
Opelstraße 2
78467 Konstanz

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Oktober 2013